



Wir
vom
Jahrgang
1941

Kindheit und Jugend

Das Quiz



Wartberg Verlag

Einleitung

Unternehmen Sie eine spannende und unterhaltsame Zeitreise durch Ihre Kindheit und Jugend – anhand von 80 Quiz-Fragen aus den Bereichen:

Alltag



Politik



Sport

Kultur



Wissenschaft



1

In den Jahren 1942/43 verbreitete die „Weiße Rose“ sechs Flugblätter gegen das NS-Regime. In welcher Stadt konzentrierten sich die Aktivitäten der studentischen Widerstandgruppe?

a Hamburg

b Münster

c München

2

Musik war im Zweiten Weltkrieg für viele Menschen Trost und Ablenkung. Welcher von Zarah Leander gesungene Titel geriet zur Durchhalteparole des NS-Regimes?

a „Davon geht die Welt nicht unter“

b „Das kann doch einen Seemann nicht erschüttern“

c „Es geht alles vorüber, es geht alles vorbei“

1941-1945

Alltag

Fragen



1

c: Im Sommer 1942 und zu Beginn des Jahres 1943 verbreitete die studentische Widerstandsgruppe „Weiße Rose“ erst in München, dann auch im süddeutschen Raum sowie in Linz, Salzburg und Wien Flugblätter gegen Hitler und das nationalsozialistische Regime. Sie forderte darin zunächst zum passiven Widerstand auf, aber schon bald auch zum Sturz der Regierung. Die Medizinstudenten Hans Scholl und Alexander Schmorell bildeten den Kern dieser Gruppe.

2

a: Zarah Leanders Film „Die große Liebe“ von 1942, versehen mit dem Prädikat „Staatspolitisch wertvoll“, war der erfolgreichste Ufa-Streifen mit 27 Millionen Zuschauern. In dem Durchhaltefilm, heute nur mit Schnittauflagen zu sehen, singt sie ihre zwei ambivalentesten Lieder, später als Durchhalte-schlager geschmägt: „Davon geht die Welt nicht unter“ und „Ich weiß, es wird einmal ein Wunder geschehen“.



picture alliance/United Archives

3

Welches Erfrischungsgetränk wurde von den USA als wichtig für die Kriegswirtschaft eingestuft?

a Pepsi

b Schweppes

c Coca-Cola

4

Die Hitlerjugend bereitete die Jugendlichen schon früh auf ihre späteren Aufgaben als Soldaten vor. Zu welchen Diensten wurden sie ab 1943 herangezogen?

a Zum Luftschutzdienst

b Als Flakhelfer

c Zum Reichsarbeitsdienst

1941-1945

Alltag

Fragen



3

c: Coca-Cola, das weltbekannte Erfrischungsgetränk, galt in den USA offiziell als wichtig für die Kriegswirtschaft. Die Flaschen wurden wie ein Teil des militärischen Nachschubs behandelt. Technische Beauftragte, die „Coca-Cola-Colonels“ sorgten dafür, dass alle Fronten mit dem prickelnden braunen Getränk versorgt wurden. Im Laufe des Krieges tranken die US-Streitkräfte in Europa und im Pazifik mehr als fünf Milliarden Flaschen Coca-Cola.

4

b: Im Krieg kamen viele Jugendliche als Flakhelfer zum Einsatz. Sie standen an einem Flugabwehrgeschütz und ihre Aufgabe bestand darin, feindliche Flugzeuge zu sichten und abzuschießen. Ab 1943 wurden alle Jugendlichen ab dem Alter von 16 und 17 Jahren zu diesen Diensten herangezogen, für die Soldaten eigentlich zuständig waren. Im Jahr darauf mussten schon die 15-Jährigen ran.



Archiv Helmut Blecher

5

Ende 1943 kamen die Regierungschefs der Anti-Hitler-Koalition zu einer Konferenz zusammen, um die neue Front im Westen und die Neuordnung Deutschlands nach dem Krieg festzulegen. Wo fand diese Konferenz statt?

a In Jalta

b In Teheran

c In Bagdad

6

Am 20. Juli 1944 scheiterte das Bombenattentat im Führerhauptquartier in Ostpreußen, Hitler überlebte leicht verletzt. Wie lautete der Deckname, mit dem die Verschwörer den Staatsstreich tarnten?

a „Rote Kapelle“

b „Operation Walküre“

c „Kreisauer Kreis“



5



picture alliance/akg-images

b: Die Konferenz fand in Teheran statt, es ging in erster Linie darum, dass auf Drängen Stalins eine „zweite Front“ im Westen entstehen sollte. So wurde eine Invasion von amerikanischen und britischen Truppen im Norden Frankreichs beschlossen, die eigentlich im Mai 1944 stattfinden sollte. Dadurch wurde Stalin im Kampf gegen Hitler im Osten entlastet. Gleichzeitig verhandelte man auch schon kontrovers über eine Neuordnung Deutschlands nach dem Krieg.

6

b: Am 20. Juli 1944 wagte eine Widerstandsgruppe um Oberst Claus Schenk Graf von Stauffenberg den Versuch, Hitler zu töten. Deckname des mutigen Plans war „Operation Walküre“, was zur Tarnung auf einem gleichnamigen Notfallplan basierte, den die NS-Führung selbst ausarbeiten ließ, um innere Unruhen niederzuschlagen. Ziel von Stauffenbergs Operation war der Sturz Hitlers und des Naziregimes.

7

Am 7. Mai 1945 kapitulierte Deutschland in Reims erstmals, tags darauf noch einmal. Wo fand am 8. Mai die Unterzeichnung der bedingungslosen Kapitulation statt?

a In Berlin-Karlshorst

b In Potsdam

c In Babelsberg

8

Am 6. August 1945 fiel die erste Atombombe auf die japanische Stadt Hiroshima. Drei Tage später folgte ein weiterer Atombombenabwurf. Auf welche japanische Stadt?

a Niigata

b Nagasaki

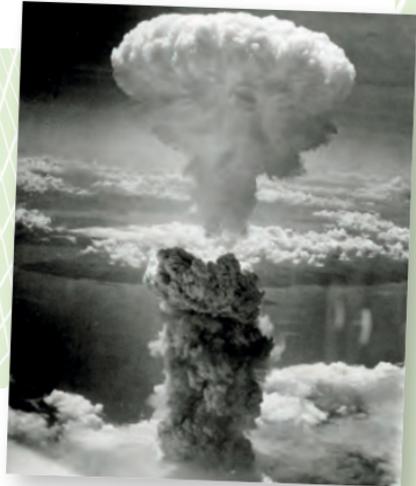
c Nagoya



7

a: Am 7. Mai 1945 unterschrieben Vertreter der Wehrmacht in Reims die bedingungslose Kapitulation. Stalin bestand aber auf einer eigenen Zeremonie in Berlin-Karlshorst. Dort ratifizierten Wilhelm Keitel für das Oberkommando der Wehrmacht (OKW) und für das Heer, Hans-Georg von Friedeburg für die Marine und Hans-Jürgen Stumpff für die Luftwaffe die Kapitulationsurkunde für alle Wehrmachtsteile.

8



picture alliance/Photoshot

b: In der Endphase des Pazifikkriegs ließ der amerikanische Präsident Harry S. Truman am 6. und 9. August 1945 Atombomben auf die japanischen Städte Hiroshima und Nagasaki abwerfen. Nach jahrelangen, erbitterten Kämpfen kapitulierten die Japaner am 2. September 1945 – der Zweite Weltkrieg war damit zu Ende.

9

Der FC Schalke 04 feierte die größten Erfolge seiner bisherigen Vereinsgeschichte in der NS-Zeit. Wie oft gewann der Club von 1936 bis 1942 das Double aus Meisterschaft und Pokal?

a

b

c

10

Sepp Herberger, der mit dem Gewinn der WM 1954 Fußballgeschichte schrieb, war während der NS-Zeit bereits für die deutsche Fußballnationalmannschaft verantwortlich. In welchem Zeitraum?

a

b

c



9

b: Das Double aus Meisterschaft und Pokal, welcher 1935 erstmals ausgetragen wurde, schafften die Knappen 1939, 1940 und 1942. Obwohl in den ersten Kriegsjahren die Spieler noch vom Kriegsdienst für Spiele freigestellt wurden, konnte nach 1942 nicht mehr von einem normalen Spielbetrieb die Rede sein.



picture alliance/IMAGNO

10

a: Sepp Herberger, der als Spieler in den 1920er-Jahren für den SV Waldhof und den VfR Mannheim sowie für Tennis Borussia Berlin aktiv war und für drei Länderspiele berufen wurde, war von 1936 bis 1942 Reichstrainer. Als Bundestrainer war er von 1950 bis 1964 für die Nationalmannschaft verantwortlich.

11

Im November 1942 fand das letzte Fußballländerspiel während des Zweiten Weltkriegs statt. Wer war der Gegner der deutschen Nationalmannschaft?

a Schweden

b Schweiz

c Slowakei

12

Wo sollten 1944 die Olympischen Sommerspiele stattfinden?

a In Rom

b In London

c In Detroit



Wir
vom
Jahrgang
1941

Das Quiz

Unternehmen Sie anhand von 80 Quiz-Fragen (und Antworten) aus den Bereichen Alltag, Politik, Sport, Kultur und Wissenschaft eine unterhaltsame Zeitreise in Ihre Kindheit und Jugend.

Jahrgang 1941 – wir sind in einer spannenden Zeit aufgewachsen. Gleichwohl sind viele Menschen, Dinge und Ereignisse, die in jenen Tagen die Welt bewegten, fast in Vergessenheit geraten. Denn wer erinnert sich, wie der Supermarkt der Nachkriegsjahre hieß und was es mit der „Hausratwelle“ auf sich hatte? Wer weiß noch, wie teuer die ersten Fernsehgeräte in Ost und West waren? Wer gewann den ersten Bambi und wer moderierte die Schlagerrevue?



ISBN: 978-3-8313-2698-3



9 783831 326983

€ 10,00 (D)